

# HFA-Aktuell

Mitteilungen der Internationalen Interessengemeinschaft von Hapimag-Aktionären

gegründet 1976 in Wien als Hapimag Ferienclub Austria, nun vereinigt mit - Interessengemeinschaft (IG) Hapimag-Aktionäre Schweiz, und Deutsche Aktionärsinitiative Hapimag - Kritische Aktionärsgruppe (DAHapiKA);

31. Jahrgang / Nummer 3

Mai 2019

Hapimag Generalversammlung 2019:

## Aufklärung vermeiden, verhindern,

so bezeichnete der HFA-Obmann Frank Dorner in seinem Redebeitrag am 26. April 2019 in der Generalversammlung der Hapimag AG das Motto einiger Hapimag-Verwaltungsräte, wie die beschlossene Sonderprüfung zu behandeln sei.

**Rückblick:** Rechtzeitig 60 Tage vor der Generalversammlung 2018 wurde mit der erforderlichen Höhe an Nennwertkapital, nämlich 1 Million Schweizer Franken, der Antrag auf Sonderprüfung eingebracht.

Diesem Antrag wurde - gegen die ausdrückliche Empfehlung des Verwaltungsrates - in der Generalversammlung 2018 mit **deutlicher Mehrheit** zugestimmt.

Dabei wurde schon eine feine, juristisch aber gravierende Unterscheidung eingeführt: Der Ursprungsantrag wurde allein abgestimmt.

Über die Vertiefungsfragen, die erst nach Kenntnis des Geschäftsberichtes gestellt werden

*weiter Seite 2*

### Spendenaufruf

Wir benötigen Ihre Unterstützung!

Hapimag hat mit der Trennung der Abstimmungen in der Generalversammlung 2018 den Grundstein zu zwei juristischen Verfahren gelegt! Der beschlossene Antrag auf Sonderprüfung wird von Kantonsgericht Zug bearbeitet.

Der Antrag zu den Vertiefungsfragen war vor dem Obergericht Zug zu stellen.

Dieser Antrag wird nur bearbeitet, wenn der HFA einen Kostenvorschuss von 30.000 Schweizer Franken leistet.

Bitte unterstützen Sie die nötige Aufklärung mit einer Spende!

## Helfen Sie uns!

### Jede noch so kleine Summe zählt!

Wir benötigen Ihre Spende um Gerichtskosten zu finanzieren.

Sollten wir in diesem Verfahren einen Anspruch auf Kostenerstattung bekommen, dann werden wir die eingegangenen Spenden in eine Rücklage nehmen. Unsere Arbeit finanzieren wir derzeit mit einem Jahresbeitrag von 26,00 Euro unserer Mitglieder. Damit wir diese Arbeit der Aufklärung - auch mit HFA-Partnertreffen - nicht drastisch einschränken müssen, bitten wir um Ihre zusätzliche finanzielle Unterstützung.

Falls Sie dem HFA Einzugsermächtigung erteilt haben, nutzen Sie bitte die beigefügte **Antwortkarte**.

Bankverbindungen: Kontoinhaber HFA Wien

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien; IBAN: AT983200000004830956, BIC: RLNWATWW;

CH: St. Galler Kantonalbank; IBAN: CH41 0078 1275 5344 4750 6;

D: VoBa Raiba Oberbayern Südost e.G.; IBAN: DE82 7109 0000 0003 7248 16

Aufklärung vermeiden, verhindern .....	1,2
Spendenaufruf .....	1
Jede Summe zählt .....	1
Die Vertiefungsfragen .....	3
HFA - Beitrittserklärung .....	3
Kurierdienst .....	4
Ergebnisse Hapimag GV 2019 .....	4
HFA - Organisation .....	4

Medieninhaber und Herausgeber:

HFA - Hapimag Ferienclub für Aktionäre

(HFA Wien) ZVR 033085072,

für den Inhalt verantwortlich

Obmann: Frank Dorner,

Oberlaaerstr. 59; A - 2333 Leopoldsdorf

**Sie erhalten unsere Post doppelt?**

Ihre Adresse ist falsch geschrieben?

**Sie haben bald eine neue Adresse?**

Sie haben bald eine neue Bankverbindung?

**Bitte geben Sie uns eine Mitteilung und wir be-**

**richtigen unsere Datei: [kontakt@HFA-info.eu](mailto:kontakt@HFA-info.eu)**

*weiter von Seite 1: Aufklärung...*

konnten, wurde aber gesondert abgestimmt.

Der Geschäftsbericht wird etwa 20 Tage vor der Generalversammlung veröffentlicht, also sind solche Vertiefungsfragen erst möglich, nachdem die 60 Tage Frist schon abgelaufen ist.

Im Schweizer Recht aber sind für diese beiden Abstimmungen unterschiedliche Rechtswege vorgesehen.

Die mit Mehrheit beschlossene Sonderprüfung ist vor dem Kantonsgericht zu beantragen.

Über die Fragen der zweiten Abstimmung ist mit einem Nennwertkapital von 2 (zwei) Millionen Schweizer Franken der Antrag auf Sonderprüfung beim Obergericht zu stellen.

**Der HFA hat beide Anträge gestellt!**

### **Gesprächsergebnisse**

In einem ersten Gespräch wurde unter Beisein der Anwälte ein Konsens darüber erzielt, dass man die beiden Verfahren aus ökonomischen Gründen zusammenlegen wolle.

Auch war Einigung über den mit der Prüfung zu beauftragenden Sonderprüfer für beide Verfahren erzielt worden.

Es gab Hapimag-Gesprächsangebote zur Aufklärung, die wir als "Antragsteller vor Gericht" wahrgenommen haben, um den Fragenkatalog zu kürzen, um Fragen zu eliminieren.

Je weniger Fragen, je kleiner der Prüfaufwand, je geringer die Kosten, so damals unsere Überlegung.

### **Hapimag mauert,**

so ist das Gesprächsergebnis zusammen zu fassen, denn bei Lieferung bestimmter Daten hätte sich der umfassende Fragenkatalog von über 40 Fragen möglicherweise auf die 12 Fragen zum An- und Verkauf von Ferienanlagen reduziert.

Mit allen möglichen Begründungen werden Informationen geblockt.

### **Was dürfen wir wissen?**

Uns Eigentümern der Aktiengesellschaft dürfen gewisse Daten nicht bekanntgegeben werden. Offensichtlich zur Selbstverwirklichung führender Personen haben wir jahrelang im Unternehmen Verluste abdecken dürfen. Wenn wir nun diese Zahlen, ihre Entstehung und Zusammensetzung wissen wollen, wird gemauert.

**Was muss und soll da verborgen werden?**

**Was muss da verborgen bleiben?**

### **Unredlich**

Wie glaubhaft ist ein Verwaltungsrat, der so destruktiv vorgeht, wo angeblich nichts zu verbergen sei?

Es verstärkt sich bei dieser Haltung immer mehr der Eindruck von unredlichen Vorgängen, die mit allen Mitteln geheim bleiben müssen.

So wurde vom Unternehmen die Zusammenlegung der Verfahren trotz Gesprächskonsens abgelehnt. Das bringt einerseits Zeit, weil die Verfahren damit weiter verschleppt werden können.

### **HFA finanziell belasten!**

Andererseits muss der HFA nun für den zweiten Antrag einen Gerichtskostenvorschuss von 30.000 Schweizer Franken aufbringen, ehe sich das Gericht überhaupt damit befasst.

**Einige Vertiefungsfragen scheinen offensichtlich für den Verwaltungsrat besonders gefährlich zu sein!**

Alles wäre auf den Kern der Resortverkäufe geschrumpft, gäbe es die mehrfach erwünschten Auskünfte.

Wir haben gegenüber jenen Aktionären, die die Sonderprüfung gefordert und unterstützt haben eine Verpflichtung, für die notwendige und gewollte Aufklärung zu sorgen.

Wenn vom Verwaltungsrat die angebotene Möglichkeit, den Fragenkatalog zu reduzieren und Kosten einzusparen, weiterhin nicht genutzt wird, werden wir uns alle Mittel und Wege offenhalten, um die gewünschte Klärung herbeiführen zu können.

Von unserer Seite wurde bisher alles getan, um eine rasche Abwicklung zu ermöglichen, wir erwarten ähnliche Schritte auch von der Hapimag AG.

## Die Vertiefungsfragen:

### Sachverhalt: 1.1 Wertberichtigungen

Frage 1.1 a) "Was sind die tatsächlich wahren Gründe für Anpassungen bei der Position Wertberichtigungen; handelt es sich um buchtechnisch zwingende Bilanzkorrekturen, wenn ja mit welcher Begründung?"

Frage 1.1 b) "In welchem Ausmass war in den Rechnungsjahren 2016 und 2017 der tatsächliche Einfluss der Währungsschwankungen objektiv gewürdigt von Bedeutung?"

Frage 1.1 c) "Wie lauten die Rechnungsergebnisse seit 2007 bis 2017 jeder einzelnen Konzerngesellschaft/Tochtergesellschaft des Hapimag-Konzerns einerseits sowie die von der Hapimag AG direkt gehaltenen Resorts andererseits?"

### Sachverhalt: 1.2 Finanzielle Struktur der gehaltenen Resorts

Fragen 1.2 a) "Die Resorts in Portugal, Österreich, Schweiz und Finnland werden direkt von der Hapimag AG gehalten. Die übrigen Resorts indirekt über lokale Gesellschaften. Was sind die tatsächlichen Gründe für diese Trennung? b) Was für rechtliche und/oder finanztechnische Umstände begründen diese Trennung? c) Sind etwa steuerliche Gründe massgeblich? Macht diese Trennung steuerlich denn Sinn? d) Ist diese Trennung objektiv gewürdigt tatsächlich nötig/plausibel? e) Wie lauten die individuellen Betriebsergebnisse der von Hapimag gehaltenen Resorts?"

### Sachverhalt: 1.3 Verkauf von Resorts

Frage 1.3 "Inwiefern haben sich die Verkäufe der Resorts Bad Kleinkirchheim, Chamonix und der Beteiligungsgesellschaft Svenska Hapimag AB zufolge Verkaufserlös als unechte Betriebserträge/Sondereffekte auf das Ergebnis der Jahresrechnungen 2016 und 2017 ausgewirkt bzw. die tatsächlichen Betriebsergebnisse beeinflusst?"

### Sachverhalt: 2.1 Resort Bodrum

Frage 2.1 a) "Wie wird sich die Auslastung im Resort/Hotel Bodrum weiter entwickeln?"

Frage 2.1 b) "Was sind die Beweggründe für den Preisnachlass von 25%? Rechnet sich dieses Resort bei solcherart Preisnachlass noch? Verursacht dasselbe nicht vielmehr nachhaltige Verluste?"

Frage 2.1 c) "Wie entwickeln sich 2016 und 2017 die Betriebskosten und Erträge in Bodrum?"

Frage 2.1 d) "Was für Folgen hat der Währungsverlust bei der türkischen Lira? Wurde demselben in der Jahresrechnung / Bilanz Rechnung getragen? Wenn ja in welchem Ausmass?"

Frage 2.1 e) "Trägt sich der Verwaltungsrat mit dem Gedanken, das Resort Bodrum abzustossen?"

Frage 2.1 f) "Wie hoch war hier der Anschaffungswert in CHF/EUR? Wie hoch ist der aktuelle Buchwert in CHF/EUR? Wo liegt der mutmassliche Marktwert in CHF/EUR?"

### Sachverhalt: 2.2 Alle Resorts & Verwaltungszentrum: Vorgabe für hypothekarische Belastung

Frage 2.2 a) "Wie lauten Anschaffungs- und Buchwert jedes einzelnen Resorts?"

Frage 2.2 b) "Gibt es heute Resorts, deren hypothekarische Belastung mehr als 20% über dem tatsächlichen Anschaffungswert liegt?"

Frage 2.2 c) "Wie verhält es sich bezüglich der 20%-Limite bei allen Resort mit der hypothekarischen Belastung gemessen am Buchwert und beim mutmasslichen Marktwert?"

Frage 2.2 d) "Wie hoch gemessen am Anschaffungswert ist die Hypothek für das Verwaltungszentrum?"

### Sachverhalt: 3.1 Geschäftsbericht 2017 – Eigenkapital

Frage 3.1 a) "Wie im Detail erklärt sich vor dem Hintergrund der bisherigen Ne-

gativspirale das konsolidierte Jahresergebnis [korrekt: Betriebsergebnis] von EUR 12,9 Mio. bzw. [korrekt: Jahresergebnis] CHF 3,887 Mio. tatsächlich d.h. welche Gesellschaften wie Hapimag AG und/oder Konzerngesellschaften bzw. von der Hapimag AG direkt gehaltene Resorts trugen in welchem tatsächlichen Ausmass aufgrund welcher Umstände tatsächlich konkret dazu bei?"

Frage 3.1 b) "Wie erklärt sich der Turnaround beim Eigenkapital tatsächlich nach der aktenkundig markanten Talfahrt der vergangenen 10 Vorjahre bis 2016? Ist dieser echt/nachhaltig?"

Frage 3.1 c) "Wie würde das Eigenkapital ohne die vorgenannten (Ziff. 1.1. & 1.3) sowie allfällig weiterer für den Aktionär nicht sichtbarer unechter Betriebserträge/Sondereffekte lauten?"

Frage 3.1 d) "Wie erklärt sich der Cashdrain im Detail? Wo, d.h. bei welchen Gesellschaften wie Hapimag AG und/oder Konzerngesellschaften fiel dieser aus welchen Gründen an?"

Frage 3.1 e) "Wie ist der «Widerspruch» zwischen ausgewiesenem Eigenkapitalzufluss mit dem Rückgang um -4% des Anlagendeckungsgrads vereinbar?"

Frage 3.1 f) "Gibt das Zwischenergebnis 1. Quartal 2018 zur Nachhaltigkeit des Turnaround Aufschluss?"

### Sachverhalt: 3.2 Geschäftsbericht 2017 – Liquidität/Finanzverbindlichkeiten

Frage 3.2 a) "Entspricht die bei Liquidität mit Neuverschuldung von EUR 7,437 Mio. und Finanzverbindlichkeiten von EUR 8,588 Mio. eingetretene ungünstige Entwicklung einer zwingenden betrieblichen Notwendigkeit?"

Frage 3.2 b) "Wie lautet die Planung für den Abbau der Neu-Verschuldung bzw. kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten?"

## HFA - Hapimag Ferienclub für Aktionäre <> Internationale Interessengemeinschaft von Hapimag-Aktionären

vereint mit - Interessengemeinschaft (IG) Hapimag-Aktionäre Schweiz, - Deutsche Aktionärsinitiative Hapimag - Kritische Aktionärsgruppe (DAHapiKA), (eingetr. Wien ZVR 033085072); Obmann: Frank Dörner; Büroadresse HFA c/o Rudolf Andermann, Postfach 1325, D-50142 Kerpen

### BEITRITTSERKLÄRUNG (bitte in Blockschrift)

Partner Nr.: .....

Aktienanzahl:.....

Vor-/Nachname:.....

Straße: ..... PLZ: ..... Ort: ..... Land:.....

Geburtsdatum: .....Tel: ..... Mail:.....

Ihre Mail-Adresse wird für unseren Mail-Informationsservice genutzt. Sie können diese Nutzung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zum HFA - Hapimag Ferienclub für Aktionäre, Wien, auf unbestimmte Dauer. Beitrag je Kalenderjahr: Euro 26,00  
Eine Beendigung der Mitgliedschaft bedarf der Kündigung unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ende des Kalenderjahres.

Datum:.....Unterschrift/en.....

HFA - Hapimag Ferienclub für Aktionäre, Wien, (HFA Wien) Gläubiger Identifikationsnummer **Österreich** AT39HFA00000001077; **Deutschland** DE39HFA00000003438

**Sepa-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den HFA - Hapimag Ferienclub für Aktionäre, Wien, Zahlungen von meinem Konto mittels Sepa-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom HFA Wien auf mein Konto gezogenen Sepa-Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  
Ich unterhalte ein Konto unter oben stehendem Namen bei:

IBAN

Bezeichnung / Name der Kreditunternehmung

Wiederkehrende Zahlung  
Zahlungsort

Ort / Datum

Unterschrift(en) des (der) Kontozeichnungsberechtigten

Senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an Ihren Mitgliederbetreuer oder die o. a. Büroadresse!

HFA-Aktuell 03/2019 Seite 3

## HFA-Kurierdienst

Auch für die Hapimag GV 2019 war wieder ein Kurierdienst eingerichtet. Die uns mit den Zusendungen erreichten Anregungen und Fragen sind zwischenzeitlich beantwortet.

Ausdrücklich bedanken möchten wir uns für die beigelegten Barspenden oder Sachspenden (Briefmarken). Besser hilft uns allerdings eine Mitgliedschaft, weil wir nur mit den Mitgliedsbeiträgen unsere Aktivitäten vorausschauend planen und organisieren können.

Bei einigen Aktionären hat der Vordruck offensichtlich zu Irritationen geführt. So haben wir ausgeschnittene Abschnitte aus dem Formular erhalten, die als Vollmacht nicht ausreichen. Ohne Absender, nur mit einer Unterschrift versehen, war es uns auch nicht möglich, den Irrtum aufzuklären.

Hinweise, die Adresse könne gestrichen werden, weil man kein Hapimag Aktionär mehr sei, können ohne Absender leider auch nicht bearbeitet werden.

Über den Weg des Kurierdienstes haben uns über 7.540 Aktionäre für die GV 2019 unterstützt.

**Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!**

*Kurz gefasst.....*

## Ergebnisse der Hapimag Generalversammlung 2019

**Traktandum 1:** Mit 38.988 Ja-Stimmen, 672 Nein-Stimmen und 18.533 Enthaltungen wurde dem Antrag des Verwaltungsrates auf Genehmigung der Jahres- und Konzernrechnung 2018 und des Lageberichtes entsprochen. Abstimmungsberechtigt 58.213 Stimmen. (Der HFA hat sich bei diesem Antrag enthalten!)

**Traktandum 2:** Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2018 der Hapimag AG (Einzelabschluss). Die Abstimmung ergab 38.655 Ja-Stimmen, 18.456 Nein-Stimmen und 1.097 Enthaltungen. Abstimmungsberechtigt 58.208 Stimmen. Über den Antrag des HFA de Gewinn auf 2019 vorzutragen wurde nicht abgestimmt. (Der HFA hat deshalb gegen den Antrag des Verwaltungsrates gestimmt!)

**Traktandum 3:** Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten die nötige Mehrheit zur Entlastung. (Der HFA hat sich bei den Entlastungen Fontana, Schalch und König enthalten, eine Entlastung Scholl abgelehnt, aber bei Ries und Winiarski zugestimmt.)

**Traktandum 4:** Wahl der Präsidentin / des Präsidenten und der übrigen Mit-

glieder des Verwaltungsrates.

Entsprechend dem Vorschlag des Verwaltungsrates erhalten alle vorgeschlagenen Kandidaten die erforderliche Mehrheit. Der HFA-Vorschlag, R. Andermann, ist nicht gewählt, er erhielt aber beachtliche 44,6 % der Stimmen. (Der HFA hat bis auf Kurt Scholl alle Kandidaten gewählt.)

**Traktandum 5:** Wahl der Revisionsstelle (BDO AG, Steinhausen) Abstimmungsberechtigt nach Aktienkapital: CHF 10.286.600; Ja: CHF 9.932.200; Nein 110.300; Enthaltung CHF 244.100. (Bei diesem Tagesordnungspunkt hat der HFA zugestimmt.)

**Traktandum 6:** Wahl der Mitglieder des Geschäftsprüfungsbeirates. Nachdem sich die Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt haben wurde 53.140 Ja, 2.283 Nein und 2.603 Enthaltungen Frau Ruth Steimann gewählt.

Mit 50.471 Ja, 4.121 Nein und 3.339 Enthaltungen wurde Herr Karl-Heinz Buckel gewählt.

Mit 34.769 Ja, 20.551 Nein und 2.565 Enthaltungen wurde Herr Mirco Plozza gewählt.

Die ausführlichen Notizen des HFA über die Hapimag-Generalversammlung 2019 stehen auf der Homepage des HFA: [www.Hapimag-Ferienclub.info](http://www.Hapimag-Ferienclub.info)

Wer dazu keinen Zugang hat fordert diese Notizen bitte bei seinem Mitgliederbetreuer an.

"HFA - Aktuell" ist das Mitteilungsblatt des "HFA - Hapimag Ferienclub für Aktionäre" - einer 1976 in Wien gegründeten Interessenvertretung von Hapimag-Aktionären, nach dem österreichischen Vereinsgesetz unter ZVR 033085072 erfasst. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Haltung des HFA wieder. Der Aufwand für Druck und Versand beträgt je einzelner Ausgabe ca. 1,00 Euro. Alle Bezugskosten sind in den HFA-Mitgliedsbeiträgen enthalten.

"HFA - Aktuell" wird unregelmäßig auch zu Werbezwecken für den HFA und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins mit einer erheblich höheren Auflage auch an andere Hapimag-Aktionäre abgegeben. Dazu sammeln wir von diesen nur die Daten, die auch bei einem Beitritt in unsere Vereinigung erhoben würden. Die Vereinssatzung, Beitrittserklärungen sowie aktuelle Informationen sind auch auf unserer Homepage: [www.Hapimag-Ferienclub.info](http://www.Hapimag-Ferienclub.info) zu finden.

## Unsere Vereinsorganisation zur Aktionärs-/Mitgliederbetreuung

Österreich  
**Obmann Frank Dorner**  
Oberlaaerstr. 59, A - 2333 Leopoldsdorf  
☎ 0043(0) 2235-42820  
[Frank.Dorner@HFA-info.eu](mailto:Frank.Dorner@HFA-info.eu)

Schweiz u. andere Länder ohne A u. D  
**Eckart Wittlinger**  
Birkenstr. 17, CH - 5420 Ehrendingen  
☎ 0041(0)56-5341071  
[Eckart.Wittlinger@HFA-info.eu](mailto:Eckart.Wittlinger@HFA-info.eu)

Deutschland PLZ 1 u. 2  
**Heinz-Werner Wieland**  
Barbergestr. 10, D - 44379 Dortmund  
☎ 0231-616332  
[Heinz-Werner.Wieland@HFA-info.eu](mailto:Heinz-Werner.Wieland@HFA-info.eu)

Deutschland PLZ 3 u. 4  
**Michael Clemens**  
Lauterberger Str.12a, D- 38700 Braunlage  
☎ 05520-3053136  
[Michael.Clemens@HFA-info.eu](mailto:Michael.Clemens@HFA-info.eu)

**HFA - HAPIMAG FERIENCLUB FÜR AKTIONÄRE**  
[www.Hapimag-Ferienclub.info](http://www.Hapimag-Ferienclub.info) oder [www.HFA-Wien.info](http://www.HFA-Wien.info)  
Vereinsbüro: HFA c/o Rudolf Andermann  
Postfach 1325, D - 50142 Kerpen

Deutschland PLZ 5 u. 6  
**Rudolf Andermann**  
Postfach 1325, D - 50142 Kerpen  
☎ 02273-4225  
[Rudolf.Andermann@HFA-info.eu](mailto:Rudolf.Andermann@HFA-info.eu)

Deutschland PLZ 7 u. 8  
**Dr. Peter Brinzel**  
Frankfurter Str. 196a, D - 65779 Kelkheim  
☎ 06195-900803  
[Peter.Brinzel@HFA-info.eu](mailto:Peter.Brinzel@HFA-info.eu)

Deutschland PLZ 9 u. 0  
**Annerose Möbius**  
Geibelstr. 13, D - 04129 Leipzig  
☎ 0341-9119218  
[Annerose.Moebius@HFA-info.eu](mailto:Annerose.Moebius@HFA-info.eu)

Beratung in Punkteangelegenheiten-weltweit  
**Hans-Joachim Kuhl**  
Max-Zelck-Str. 19, D - 22459 Hamburg  
☎ 0049(0)40-459063  
[Hans-Joachim.Kuhl@HFA-info.eu](mailto:Hans-Joachim.Kuhl@HFA-info.eu)

**BANKVERBINDUNGEN:** auch für Spenden Kontoinhaber HFA, Raiffeisenlandesbank NÖ-WIEN; IBAN: AT98 3200 0000 0483 0956, BIC: RLNWATWW  
Schweiz: St. Galler Kantonalbank, IBAN: CH41 0078 1275 5344 4750 6; Deutschland: VoBa Raiba Oberbayern Südost e.G., IBAN: DE82 7109 0000 0003 724816 (03/2019)

Egal was wir machen: HFA - Aktuell, Veranstaltungen, Hinweise u. Meinungs austausch oder unsere Mail - Info. Bedenken Sie bitte, dass in unserem Club alles ohne Vergütung für den zeitlichen Aufwand geleistet wird. Ehrenamtlich, deshalb gibt es keine festen Bürozeiten und es kann passieren, dass Sie uns manchmal telefonisch nicht sofort erreichen.